

Sanierungsgebiet „Rathausblock“

AG „Gewerbe und Kultur“

Freitag, 19.1.2018 16.30 – 18.00 Uhr
Rathaus Kreuzberg, Yorckstraße 4-11, Raum 2051

Protokoll

Teilnehmer*innen:

BA Friedrichshain-Kreuzberg:	Alexander Matthes
S.T.E.R.N. GmbH:	Victoria Hoedt
Zusammenschluss der Gewerbetreibenden:	Pamela Schobeß
Stadt von Unten:	Enrico Schönberg
	Hermine Münch-Pohli
Dragopolis, KreativHausKreuzberg:	Holger Gumz
Mieterbeirat Paul-Hertz-Siedlung (Gewobag):	Alfons Alois Sterz
Orhan Gazi Kulturverein:	Kilinc Gürsel
	Tolgahan Aydin
Weitere:	Doris Fortwengel
	Friedrich Kuhn
	Elke Kuhne

0. Protokoll der AG Gewerbe und Kultur vom 12.12.2017	Verantwortlichkeiten / Termine
Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.	

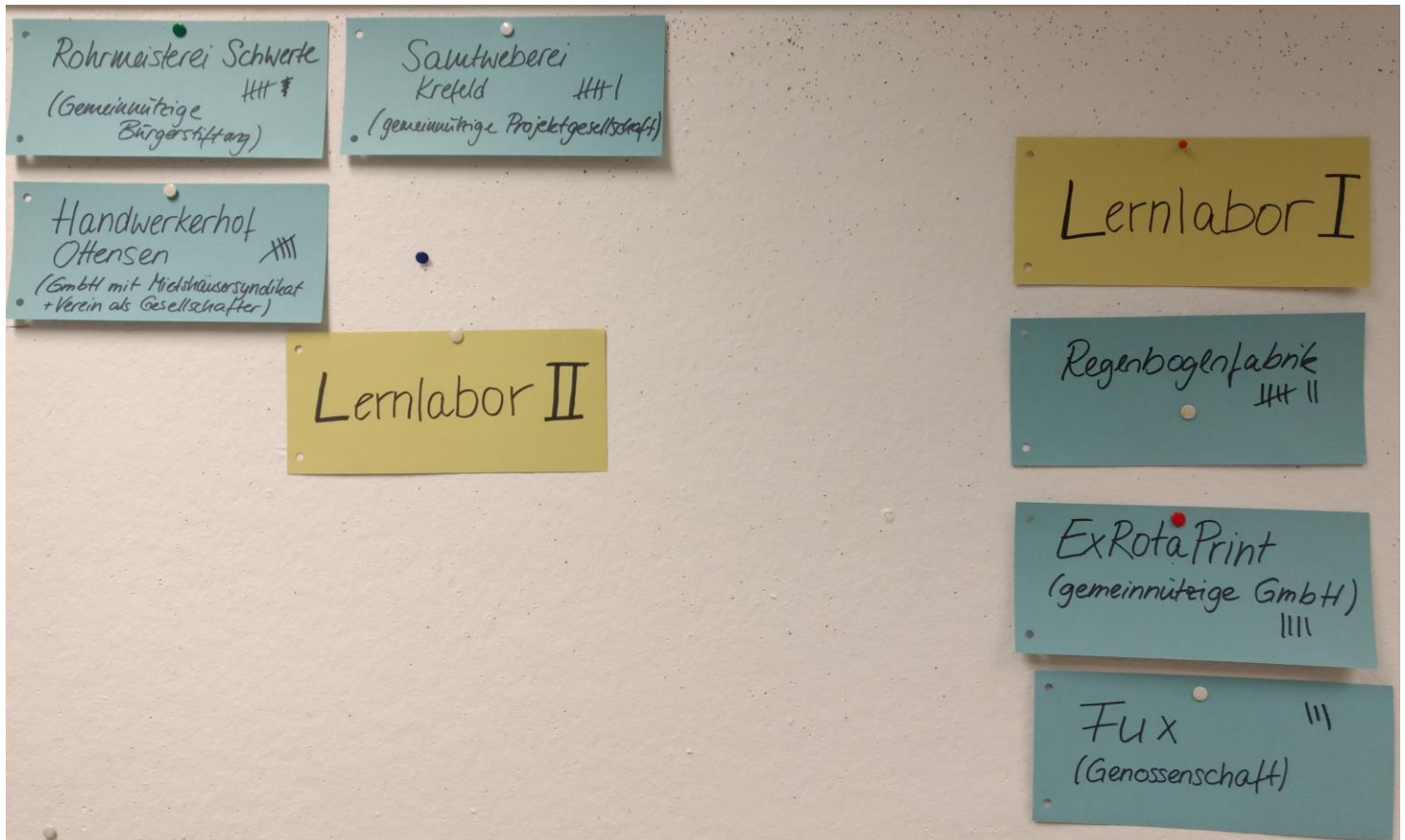
1. Ausschreibung zur Bestandserfassung inkl. Bedarfsanalyse	Verantwortlichkeiten / Termine
- Veröffentlichung am 18.01.18 - Ein Hinweis zur Veröffentlichung sowie der Link dazu wurde an die AG versendet: https://meinauftrag.rib.de/public/publications/158349 - Gemeinsam vereinbarter Zeitplan: - Bewerbungsfrist endet am 09.02.2018 um 11 Uhr - Darauf folgend Erstellung einer Auswertungsmatrix als Grundlage für die Jursitzung in der siebten Kalenderwoche - Jursitzung am 23.2.2017 - Anlaufgespräch am 6.3.2018, 17-20 Uhr (17 Uhr Vorbereitung der AG, ab 18 Uhr Teilnahme des Auftragnehmers) <u>Bewertungsverfahren</u> - Herr Matthes erläutert, dass die Bewertung der Angebote in ein übliches Ver-	

hältnis von 80 % über den Inhalt (40% Konzept, 40% Erfahrung/Referenzen) zu 20 % über den Preis vor gesetzt wird. • S.T.E.R.N. erstellt Auswertungsmatrix mit dem Bezirksamt. Hier werden die Angebote anhand von Kriterien vergleichbar ausgewertet. Bewertungsthemen sind wie zuvor benannt z.B. Methodik, Zielstellung, Zeitplan und Referenzen. • Der Preis geht rein rechnerisch mit 20 % in die Bewertung ein und nimmt damit eine untergeordnete Rolle ein. Die entscheidende Rolle nehmen in der Regel die Punkte der Jury ein. • Die Vergabe der Noten innerhalb der Jury wurde beim Verfahren zum Symposium offen in der Jurysitzung erörtert.	S.T.E.R.N.
<u>Jury</u> • Die Jury soll entsprechend des Verfahrens in der AG Geschichte paritätisch mit drei Vertreter*innen und jeweils zwei Vertreter*innen der Verwaltung und S.T.E.R.N. (insgesamt drei) besetzt sein. • Frau Başaran gibt ihren Platz an das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg ab. Der Platz wird von Frau Nowak, Wirtschaftsförderung, besetzt. Sie war für das Thema Gewerbe bereits in die Vorbereitung der Auslobung eingebunden. • Mit Auszug des Protokolls vom 12.12.2017 sollte mindestens ein Sitz der AG an eine/en Gewerbetreibende/n auf dem Dragonerareal vergeben werden. • Die Teilnehmer der AG werden sich auf ihre drei Vertreter*innen in der Jury einigen und teilen diese bis zum Freitag, den 2.2.2018, an S.T.E.R.N. mit. • S.T.E.R.N. sendet am 22.01.18 die aktualisierte Verteilerliste an Herrn Gumz. • Bis zum 26.1. können sich die Teilnehmer*innen der AG für die Wahl zum Jurymitglied bewerben. Dabei geht eine Rückmeldung inkl. Schriftlicher Begründung an Herrn Gumz. Die Liste mit den Kandidaten sowie den eingegangenen Begründungen/Bewerbungszeilen wird an alle AG Teilnehmer*innen versendet. Voraussichtlich per Doodle-Umfrage wird bis zum 31.1. unter den Kandidaten ausgewählt. Jede/r AG Teilnehmer*in hat drei Stimmen. • Jurymitglieder erhalten die Auswertungsmatrix sowie zur Einsicht die eingereichten Angebote eine Woche vor der Jurysitzung. • Vor der Einsicht in die Auslobungsunterlagen müssen die Jurymitglieder eine Verschwiegenheitserklärung unterschreiben, die sie vorab von S.T.E.R.N. übersendet bekommen und auch an diese zurücksenden. • Herr Matthes erklärt, dass die Jurysitzung zum Symposium mit der AG Geschichte bei drei eingereichten Angeboten drei Stunden dauerte. Als Jurymitglied müsse man diese Zeit am Tag der Jurysitzung einplanen sowie eine entsprechende Vorbereitungszeit, um die Auswertungsmatrix und die Angebote vorab einzusehen. Da im Rahmen des gesamten Beteiligungsverfahrens viele Abendtermine stattfinden, möchte Herr Matthes die Jurysitzung gerne um 14 Uhr beginnen.	AG S.T.E.R.N. AG S.T.E.R.N., AG

- Die Teilnehmer*innen der AG haben sich auf folgende Beispiele für die Lernlabore geeinigt (Fotos siehe Anhang, für die Erklärung der Beispiele siehe zuvor versandte tabellarische Übersicht): - Lernlabor I: - Regenbogenfabrik, Berlin-Kreuzberg (möglichst vor Ort mit Rundgang) - ExRotaPrint, Berlin-Wedding - fux eG, Hamburg-Altona - Lernlabor II: - Samtweberei, Krefeld - Rohrmeisterei, Schwerte - Handwerkerhof, Hamburg-Ottensen - Aufgrund der Terminplanung der Präsentierenden für die Beispielprojekte, ist bei Bedarf auch eine Verschiebung der Beispiele zwischen beiden Terminen möglich.	
---	--

3. Termine und nächste Handlungsschritte	Verantwortlichkeiten / Termine
Das nächste Treffen der AG findet als Anlaufgespräch für die Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse mit dem Auftragnehmer am Dienstag, dem 6.03.2018, von 17.00 bis 20.00 Uhr statt.	

Anhang Foto Lernlabor:



S.T.E.R.N. GmbH, 22.1.2018